



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 **ElternChanceN**
MIT ELTERNBEGLEITUNG
FAMILIEN STÄRKEN

Das ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“

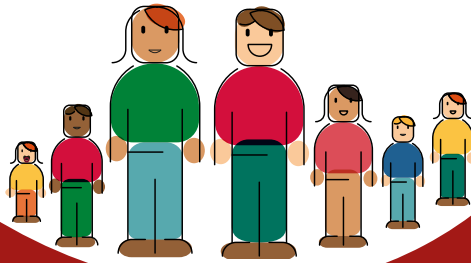
www.elternchancen.de

Für Bildungsbegleitung und Chancengleichheit

Familie ist der erste und wichtigste Bildungsort von Kindern. Gerade die frühe Kindheit ist Wegweiser für den späteren Bildungsweg von Kindern. Eine frühzeitige und individuelle Entwicklungsförderung verbessert deshalb nachhaltig die Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern.

Familien in besonderen Lebenslagen sind häufig großen Benachteiligungen ausgesetzt. Ihnen gilt es an dieser Stelle Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung des Familienalltags zu bieten, um ihren Kindern eine bestmögliche Bildung zu ermöglichen. Genau hier setzt die Arbeit der Elternbegleitung an, indem niedrigschwellige sowie passgenaue Angebote entwickelt und Familien bildungswegbegleitend unterstützt und beraten werden.

Mit dem **ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“** setzt das Bundesfamilienministerium die erfolgreiche Arbeit der Elternbegleitung über ein bundesweites Standortprogramm fort. Ziel ist die **bessere Vernetzung und Etablierung von Elternbegleitung vor Ort**. Von 2022 bis 2028 steht dabei die stärkere kommunale Einbindung präventiv wirkender Elternbegleitung durch kooperative Arbeitsformen mit sozialen Partnerinnen und Partnern im Mittelpunkt. Neben der Vernetzung mit dem Jugendamt, weiteren Einrichtungen der Familienbildung, wie beispielsweise Familienzentren, Familienbildungsstätten, Elternschulen, Kitas, Mehrgenerationenhäuser oder Migrationsberatung, legt das Programm den Schwerpunkt auf die Kooperation mit Grundschulen.



*Elternbegleitung stärkt in den
Familien die Bildungs- und
Chancengleichheit der Kinder.*

Um **Familien in besonderen Lebenslagen** zu unterstützen, sollen im Netzwerk passgenaue, am Bedarf der Familien orientierte niedrigschwellige Bildungsangebote entwickelt und umgesetzt werden.

Zielgruppen:

Das ESF Plus-Programm „ElternChanceN“ richtet sich an Familien in besonderen Lebenslagen, so etwa an Familien mit kleinem (Erwerbs-) Einkommen, mit Migrations- oder Fluchthintergrund und an bildungsbenachteiligte Familien, aber auch Alleinerziehende. Zugleich wird der Fokus auf Familien mit Kindern im Grundschulalter gesetzt.

Bundesweit etablierte „Netzwerke Elternbegleitung“

Die geförderten lokalen „Netzwerke der Elternbegleitung“ sollen über eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern und die Einbindung von Bildungsinstitutionen wie Kita, Grundschule und Familienzentrum vor allem mit dem örtlichen Jugendamt die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern stärken.

In zwei Förderphasen von 2022 bis 2025 sowie 2025 bis 2028 setzen kommunale Träger der Familienförderung und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe an ihren Standorten innerhalb ihres „Netzwerkes Elternbegleitung“ individuelle Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen um.

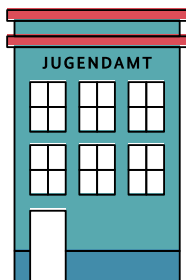
Eine dafür vom Projektträger eingerichtete Koordinierungsstelle kooperiert mit einschlägigen Akteurinnen und Akteuren im Sozialraum, hält regelmäßig Kontakt zur kommunalen Jugendhilfeplanung und baut so Schritt für Schritt das „Netzwerk Elternbegleitung“ aus beziehungsweise auf. In den Netzwerken vor Ort werden dadurch die Angebote für Familien mit den Partnerinnen und Partnern abgestimmt, weiterentwickelt und je nach Nachfrage neu geschaffen. Ein besonderer Schwerpunkt des Programms liegt in der ersten Förderphase auf der Vernetzung und Zusammenarbeit der Elternbegleitung mit Grundschulen.

An jedem der geförderten Standorte sind qualifizierte Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter für die Entwicklung passgenauer Angebote und Betreuung der Familien zuständig. Besonders sie haben einen guten und



Partnerschaften für starke Familien

persönlichen Zugang zu den Familien in besonderen Lebenslagen. Als Vertrauensperson stehen sie Eltern mit Rat und praktischer Anleitung bei Fragen zu kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen zur Seite. Für ihren beruflichen Alltag sind sie in Themen wie Stärkung elterlicher Alltags- und Erziehungskompetenzen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Beratung zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten von Familien mit kleinen Einkommen beziehungsweise in besonderen Lebenslagen oder von neu zugewanderten Familien explizit qualifiziert.



Ob in der Familienbildungsstätte, in der Kita, im Jugendamt oder im Eltern-Kind-Zentrum: Bundesweit unterstützen mittlerweile über 14.500 Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter Familien. Sie hören zu, bauen Brücken und helfen dort, wo Unterstützung im Familienalltag gebraucht wird. Sie tragen somit Sorge, dass gerade auch Kinder mit schwierigen Startbedingungen eine echte Chance haben. Sie wirken als wichtiges Bindeglied zwischen Familien und Bildungsinstitutionen und beraten zu Bildungsverläufen und -chancen oder Bildungsübergängen der Kinder von der Familie in die außerhäusliche Betreuung und von der Kita in die Schule.

Um die hohe Qualität der Arbeit von Elternbegleiterinnen und Elternbegleitern zu sichern und gleichzeitig auch für aktuelle Herausforderungen rund um das Thema Familien gerüstet zu sein, gibt es zwei Online-Angebote für qualifizierte Elternbegleitende und pädagogische Fachkräfte.

**Schwerpunkt ist die
Zusammenarbeit der Eltern-
begleitung mit Grundschulen.**

Neue Online-Angebote für qualifizierte Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter und pädagogische Fachkräfte

1. Update Elternbegleitung – Wissen erneuern und weiterdenken

Das Online-Angebot „**Update Elternbegleitung**“ richtet sich explizit an pädagogische Fachkräfte, die eine Qualifizierung zur Elternbegleiterin oder zum Elternbegleiter durchlaufen haben. Inhaltlicher Schwerpunkt des Online-Angebots ist dabei die Auffrischung der Inhalte der Basisqualifizierung zur Elternbegleitung, aber auch die praxisorientierte Erweiterung des Wissens anhand neuer Erfahrungen und Kenntnisse in der Zusammenarbeit mit Eltern. Damit wird die hohe Qualität der Arbeit von Elternbegleiterinnen und Elternbegleitern nachhaltig gesichert und zukunftsfähig aufgestellt.

Theorie-Praxis-Workshops zu folgenden Themen:

- Zusammenarbeit mit Eltern
- Vielfalt familialer Lebensformen und Lebenslagen
- Alltagsbildung und Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen
- Vernetzung durch Öffentlichkeitsarbeit



2. Online-Praxisaustausch Elternbegleitung

Das Online-Angebot „**Praxisaustausch Elternbegleitung**“ richtet sich an qualifizierte Elternbegleitende und pädagogische Fachkräfte der Familienbildung. An dem 90-minütigen moderierten Praxisaustausch können sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen austauschen, Tipps für erprobte Angebote der Elternbegleitung geben und gemeinsam aktuelle Themen in der Zusammenarbeit mit Familien diskutieren und reflektieren.

Folgende Themen werden angeboten:

- präventive Familien- und Elternbegleitung
- Familien in Krisen begleiten
- Kinder und Eltern mit psychischen Problemen begleiten
- zielgruppenspezifische Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen
- Alltagsbildung unterstützen und Bildungskompetenz von Eltern stärken
- Öffentlichkeitsarbeit praktisch gestalten

Diese Online-Angebote erfolgen zusätzlich zu dem digitalen Angebot des „Konsortiums Elternchance“ als Qualifizierungsträger zur Elternbegleiterin und zum Elternbegleiter.

Anmeldungen für beide Online-Angebote unter
www.elternchancen.de

Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung;
er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin
www.bmfsfj.de



Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 030 20 179 130
Montag–Donnerstag: 9–18 Uhr
Fax: 030 18 555-4400
E-Mail: info@bmfsfj.service.bund.de

Einheitliche Behördennummer: 115*

Artikelnummer: 2FL344

Stand: Juli 2022, 1. Auflage

Gestaltung: www.zweiband.de

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG

- * Für allgemeine Fragen an alle Ämter und Behörden steht Ihnen auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 zur Verfügung. In den teilnehmenden Regionen erreichen Sie die 115 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr. Die 115 ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus vielen Mobilfunknetzen zum Ortstarif und damit kostenlos über Flatrates erreichbar. Gehörlose haben die Möglichkeit, über die SIP-Adresse 115@gebaerdentelefon.d115.de Informationen zu erhalten. Ob in Ihrer Region die 115 erreichbar ist und weitere Informationen zur einheitlichen Behördenrufnummer finden Sie unter <http://www.d115.de>.

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ in Deutschland.



Kofinanziert von der
Europäischen Union